LEITNER ropeways baut in Bayerns Skigebieten kräftig aus

Premiere für Zweiseiltechnik und Luxus Kabinen Symphony 10 am Nebelhorn in Oberstdorf

Mit dem Bau von drei neuen Anlagen baut LEITNER ropeways seine Präsenz in den bayrischen Skigebieten weiter aus. In der laufenden Saison sind zwei neue Sesselbahnen in Brauneck und Söllereck in Betrieb, bis Sommer 2021 sollen dann auch die Arbeiten an der neuen Zweiseilumlaufbahn in Oberstdorf abgeschlossen werden. Diese Anlage auf das Nebelhorn wird die erste sein, bei der die neu entwickelte Zweiseil-Technologie mit dem Einsatz der Luxus Kabinen Symphony 10 kombiniert wird.

Nach den positiven Erfahrungen der Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH mit der baugleichen Anlage „Milchhäuslexpress“ setzen die Verantwortlichen nun bei der weiteren Modernisierung erneut auf Bewährtes: Die neue „Schrödlsteinbahn“ am Jaudenhang im beliebten Familienskigebiet ist mit Wetterschutzhauben, Einzelfußraster und Sitzheizung ausgestattet. Im Vergleich zur Vorgängerbahn „Finstermünz“ erhöht sich die Kapazität künftig von 650 auf 2.400 Wintersportler pro Stunde. Neben der erhöhten Umweltverträglichkeit dank dem Einsatz der besonders energieeffizienten Antriebstechnologie LEITNER DirectDrive standen bei der Umsetzung vor allem kindgerechte Funktionen im Fokus. So verfügt die Bahn über automatisch verriegelbare Schließbügel an allen Sesseln und ein Einstiegsförderband mit automatischem Hubtisch. Dieser erkennt, ob ein Kind oder ein Erwachsener einsteigen will und hebt sich dementsprechend automatisch an.

Am Söllereck ist die von der Oberstdorfer Bergbahnen AG ausgerufene Qualitätsoffensive seit diesem Winter mit der neuen „Schrattenwangbahn“ sicht- und spürbar. Auf der bestehenden Trasse des inzwischen 50 Jahre alten Schlepplifts können Gäste den Komfort einer modernen 6er-Sesselbahn in Premium-Ausführung genießen. Dazu zählen neben Wetterschutzhauben und bequemen Einzelsitzen auch die Vorzüge der neuen Stationen von Pininfarina. Das elegante Design, hochwertige Materialien und die neueste Technologie sollen dabei auch die Vision des Skigebiets auf dem Weg zum modernsten, ganzjährig betriebenen Familienareal widerspiegeln.

Am Nebelhorn, nur drei Kilometer Luftlinie vom Söllereck entfernt, wird derzeit an der neuen Zweiseilumlaufbahn gebaut. Bis 2021 soll im traditionsreichen Skigebiet damit auch eine besondere technische Innovation von LEITNER ropeways ihre Premiere feiern: Erstmals wird hier die komplett neu entwickelte Zweiseiltechnik von LEITNER ropeways mit den Luxus Kabinen Symphony 10 kombiniert. Im Zusammenspiel mit der Weiterentwicklung von Komponenten, wie etwa dem Laufwerk, entsteht somit ein neues Gesamtprodukt im Januar 2020

Segment der Zweiseilumlaufbahnen. Dabei können die beiden Nebelhornbahnen 1 und 2 dank zweier Seilschleifen getrennt voneinander betrieben werden. Um zur Station Höfatsblick zu gelangen müssen die Gäste künftig nicht mehr bei der Mittelstation Seealpe umsteigen, sondern können in der Kabine sitzen bleiben. Neben der erheblichen Steigerung des Komforts werden außerdem lange Wartezeiten in Zukunft vermieden. Dank der von Pininfarina designten Luxus Kabine Symphony erleben Gäste zudem schon beim Betreten ein neues Gefühl von Bequemlichkeit. Dazu tragen der breitere Einstieg, Schiebetüren und maximaler Rundumblick durch Panoramaverglasung bei. Der Neubau stellt die erste Modernisierung seit dem Jahr 1976/77 dar und ist somit ein echtes Jahrhundertereignis für das auch im Sommer beliebte Freizeitgebiet.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com